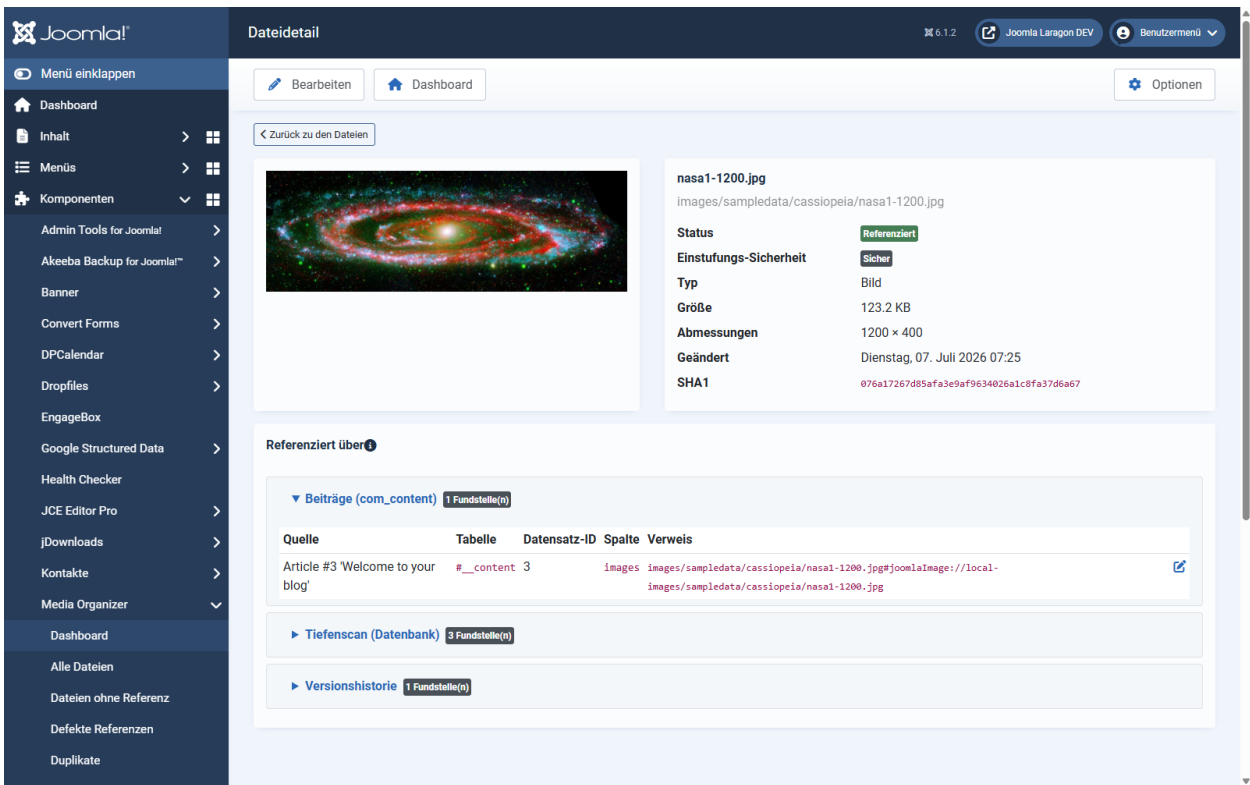


Belege lesen: Warum gilt eine Datei als verwaist?

Die Detailansicht ist das Herzstück von Media Organizer — und der Grund, warum Sie einer Einstufung trauen können, ohne sie glauben zu müssen. Sie öffnen sie mit einem Klick auf den Dateinamen in der Prüfansicht.



Die Detailansicht: links die Vorschau, rechts die Metadaten, darunter die Fundstellen mit direktem Bearbeiten-Link.

Der Kopfbereich

Status	Referenziert, ohne Referenz oder in Quarantäne.
Einstufungs-Sicherheit	Wie belastbar die Einstufung ist. „Sicher“ heißt: Die Suchbereiche, die für diese Datei relevant sind, liefen vollständig durch.

SHA1

Die Prüfsumme des Inhalts. Über sie erkennt Media Organizer Duplikate — und über sie merkt das Löschtör, wenn sich eine Datei seit dem Scan verändert hat.

„Referenziert über" — die Fundstellen

Hier steht, *wer* die Datei verwendet. Die Fundstellen sind nach Suchbereich gruppiert, etwa:

- **Beiträge (com_content)** — der Beitrag, in dem die Datei vorkommt
- **Module** — Modul-HTML, Parameter oder Ordner-Parameter
- **Versionshistorie** — ältere Fassungen eines Beitrags
- **Tiefenscan (Datenbank)** — das Sicherheitsnetz, das die Datenbank breit absucht
- **Erweiterungsprofile** — Fundstellen in Drittanbieter-Erweiterungen

Jede Zeile zeigt die **Quelle** (z. B. „Article #3 'Welcome to your blog'"), die **Tabelle** und den **Datensatz**, die **Spalte** sowie den gefundenen **Verweis** im Originaltext. Rechts führt ein **Bearbeiten-Link** direkt zu dem Inhalt — nützlich, wenn Sie eine Referenz entfernen oder korrigieren wollen.

Mehrere Suchbereiche dürfen dieselbe Fundstelle melden. Dass etwa ein Beitrags-Provider *und* der Tiefenscan dieselbe Datei melden, ist kein Fehler, sondern zwei unabhängige Belege für dieselbe Aussage.

Warum eine Datei als „ohne Referenz" gilt

Findet keiner der aktivierten Suchbereiche einen Verweis, gilt die Datei als unreferenziert. Die Detailansicht zeigt dann, welche Bereiche geprüft wurden — und damit auch, was *nicht* geprüft wurde.

Genau hier lohnt der zweite Blick:

- Sind alle relevanten **Suchbereiche aktiviert**? Wer den Tiefenscan abschaltet, bekommt mehr Kandidaten — und weniger Sicherheit.
- Gibt es einen **Abdeckungs-Hinweis**? Dann fehlt Wissen über eine installierte Erweiterung.
- Wird die Datei vielleicht **außerhalb von Joomla** verwendet, etwa in einem Newsletter, einem PDF oder von einer anderen Website aus? Das kann keine Software wissen. Dafür gibt es die Quarantäne und die 404-Überwachung.

Ordner-Referenzen: der wichtigste Sonderfall

Manche Erweiterungen verweisen nicht auf eine Datei, sondern auf einen **ganzen Ordner** — etwa ein Zufallsbild-Modul, das „alle Bilder aus `images/banner`“ anzeigt.

Media Organizer behandelt eine solche Ordner-Referenz als vollwertig: **Alle** Dateien darunter gelten als benutzt, auch wenn keine einzeln genannt wird. Andernfalls würde ein einziges Modul reichen, um ein halbes Bilderverzeichnis fälschlich als verwaist erscheinen zu lassen.

Ableitungen

Zu vielen Bildern gehören automatisch erzeugte Varianten — Vorschaubilder, verkleinerte Fassungen, responsive Größen. Media Organizer erkennt solche Ableitungen und behandelt sie wie das Original: Ist das Original in Benutzung, gilt die Ableitung ebenfalls als benutzt. So verschwindet kein Vorschaubild, dessen Original noch gebraucht wird.

Weiter geht es

- [Quarantäne, Wiederherstellen, endgültiges Löschen](#)
- [Häufige Fragen und Fehlerbehebung](#)

Gilt für Version 1.0.3.

Revision #6

Created 2026-07-30 17:11:00 UTC by Norbert Graup

Updated 2026-08-12 11:56:37 UTC by Norbert Graup